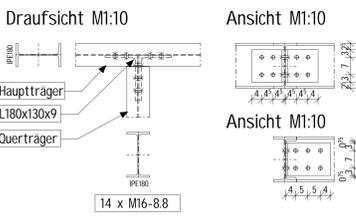


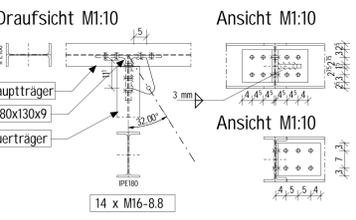
LEGENDE

	Stahlfestbeton Ort beton		OKRD = Oberkante Rohdecke
	Stahlfestbeton Fertigteil		UKRS = Oberkante Rohschle
	aufgehängte Stahlbetonbauteile		UKFS = Unterkante Rohschle
	Magerbeton		OKFU = Oberkante Fundament
	Mauerwerk		UKFU = Unterkante Fundament
	aufgehängtes Mauerwerk		Stb. = Stahlbeton
	Deckendurchbrüche		n.t. = nicht tragend
	Wanddurchbrüche		MW = Mauerwerk
	Böschung		OKUZ = Oberkante Überzug
	Arbeitsfuge		UKUZ = Unterkante Unterzug
	Abbruch		RA = Höhe Achse von Rohboden
	Neubau		DD = Deckendurchbruch
			WS = Wandschlitz
			KB = Kernbohrung
			n.t. = wandertrager Träger
			Klärungswölke
			Indexwölke

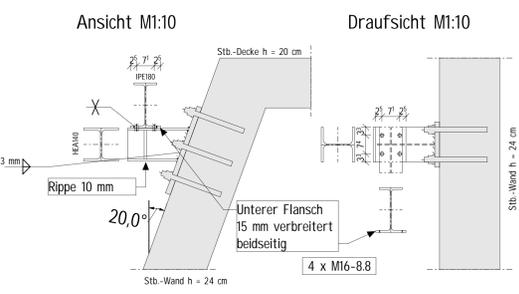
D18.1 IPE180 an IPE180 Stahlbauanschluss



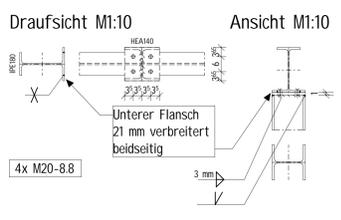
D18.2 IPE180 an IPE180 Stahlbauanschluss



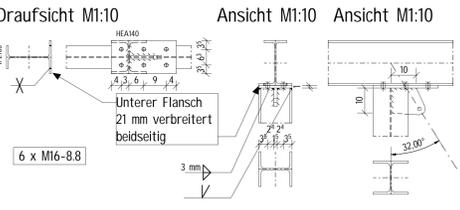
D19 IPE180 auf HEA140 Stahlbauanschluss



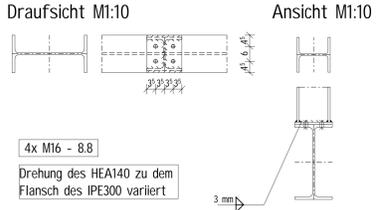
D20.1 HEA140 an IPE180 Stahlbauanschluss



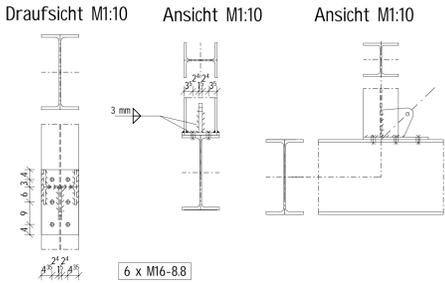
D20.2 HEA140 an IPE180 Stahlbauanschluss



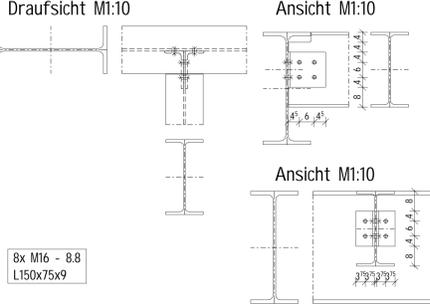
D21.1 HEA140 an IPE300 Stahlbauanschluss



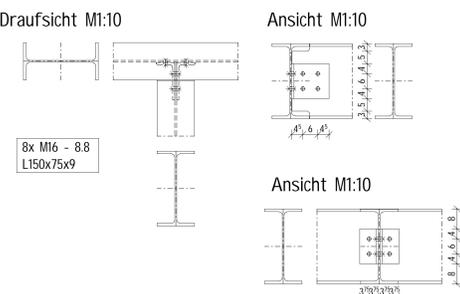
D21.2 HEA140 an IPE300 Stahlbauanschluss



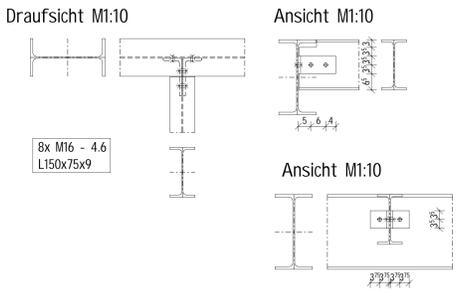
D22 IPE300 an IPE450 Stahlbauanschluss



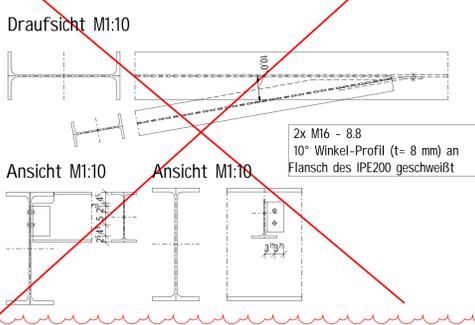
D23 IPE300 an IPE300 Stahlbauanschluss



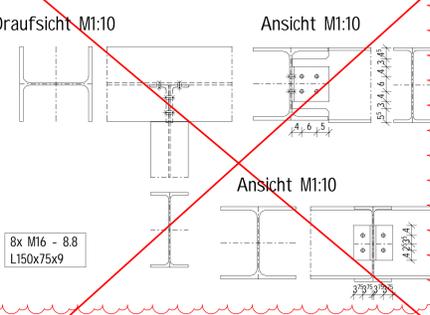
D24 IPE200 an IPE300 Stahlbauanschluss



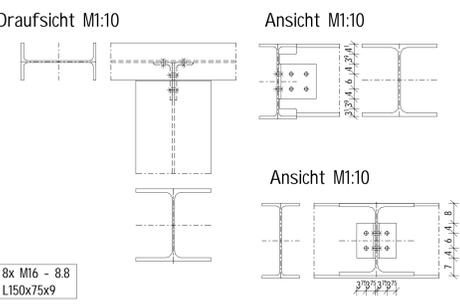
D25 IPE200 an IPE450 Stahlbauanschluss



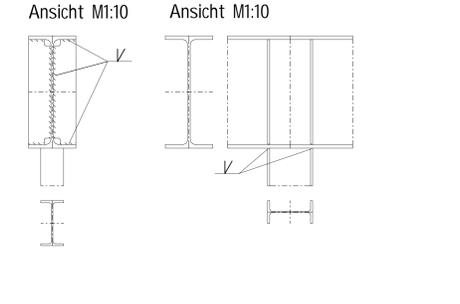
D26 IPE300 an HEA300 Stahlbauanschluss



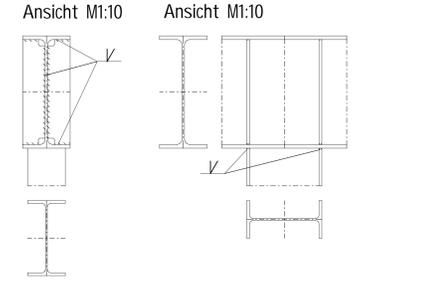
D27 HEA300 an IPE300 Stahlbauanschluss



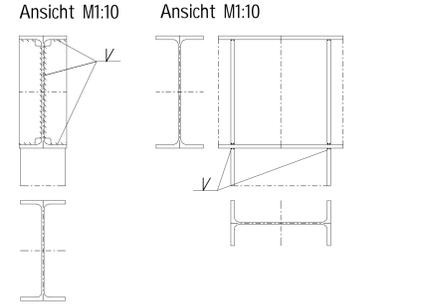
D28 IPE180 an IPE450 Stahlbauanschluss



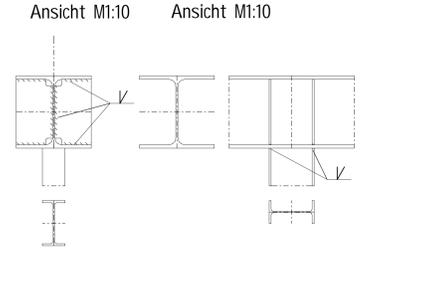
D29 IPE300 an IPE450 Stahlbauanschluss



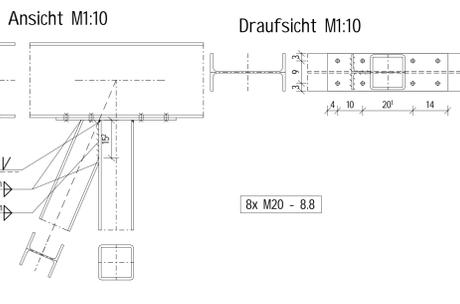
D30 IPE400 an IPE450 Stahlbauanschluss



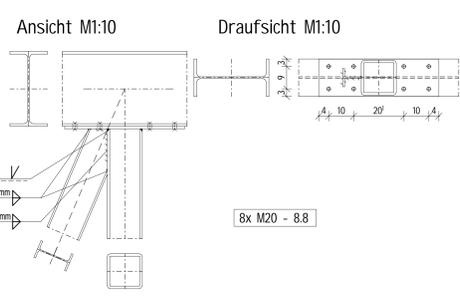
D31 IPE180 an HEA300 Stahlbauanschluss



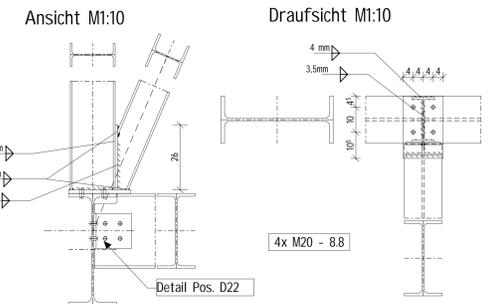
D32 SHS140x10 - IPE300 - HEA140 Stahlbauachwerkknoten



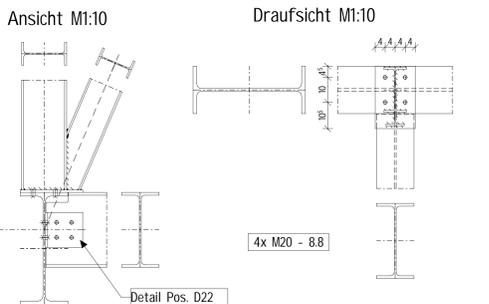
D33 SHS140x10 - IPE300 - IPE140 Stahlbauachwerkknoten



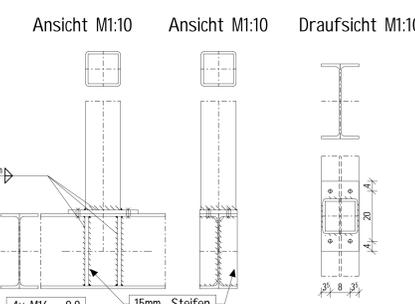
D34 IPE450 - IPE180 - IPE300 - HEA140 Stahlbauachwerkknoten



D35 IPE450 - IPE180 - IPE300 - IPE140 Stahlbauachwerkknoten



D36 SHS140x10 - IPE300 Stahlbauachwerkknoten



HINWEISE

- Grundsätzlich sind die Hinweise der Statischen Berechnungen zu beachten.
- Nicht dargestellte Wände sind Leichtwände einschl. Putz mit g 3,0 kN/m² und schubweiches Deckenanschluss, z.B. beplankte Metallständerwerkände
- Anschluss Stahlbeton / Mauerwerk z.B. mit Ankerschienen und Maueranschlussanker = XXX cm, feuerverzinkt (z.B. Häfen HFA 28/15 mit M180/3)
- Schlangen und Traggerüste sind durch die ausführende Firma zu bestimmen. Trägergröße der Klasse B sind durch den AN statisch nachzuweisen. Überhöhungen der Decken bis 1/250 müssen durch das Schalungssystem ermöglicht werden.

GRÜNDUNG

- Fundamentversprünge gegenüber der Horizontalen abtropfen oder mit Magerbeton auffüllen.
- Alle aufliegenden Bauteile sind unter OK-Gelände frostfreier zu gründen.
- Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter allen erdberührenden Bauteilen: h = 10cm
- Grundleitungen nach Angabe der TGA-Planung

BAUGRUNDGUTACHTEN

- Die Baugrundverhältnisse und Gründungsempfehlungen sind im Baugrundgutachten des geotechnischen Sachverständigen Büro Steinfeld + Partner vom 28.07.1983 beschrieben.

STAHLKONSTRUKTIONEN

- Korrosionsschutz nach DIN EN ISO 12944-1 mit Schutzdauer: VH
- Atmosphärische Korrosivität: C1 - C2
- Ausführungsklasse [EXC-2] nach DIN EN 1993-1-1/A1..

PLANUNGSGRUNDLAGE

- Objektplanung euroterra GmbH aus Hamburg mit dem Bauantragsplanung vom 16.08.2002

LASTANNAHMEN Bestand

Bauteil	Position in Stat. Berechnung	ständige Lasten g [kN/m²]	Nutzlast q [kN/m²]
Treppenlauf (2.0G-UIG)	Pos. 101N2 (Linienlast)	8,20 ²⁾ (11,50 kN/m)	5,00 (7,00 kN/m)
Podestplatte (2.0G-UIG)	Pos. 102N2 & 103N2	7,50 ²⁾	5,00
MW auf Stb. Balken Schacht	Pos. 104N2	14,70 kN/m ²⁾	---
Dachdecke Treppenhaus	Pos. 105N2	8,70 ²⁾	---
Decke über KG	Pos. 106N2	6,20 ²⁾	5,00
Verblende/Fassade Konsolle KG	Pos. W09N2 s.S. 27N2	12,80 kN/m	---
Verblende/Fassade in Decke EG	Pos. W09N2 s.S. 39N2	18,80 kN/m	---

BAUSTOFFE Bestand

Beton	B35
Betonstahl	BSt 500-M, (BK)
Bau Stahl	St 37-2
Mauerwerk	-außen 24cm KSL 14/12/II (UG+EG) 11,5cm Vmz 18/20/II (UG+EG) -innen 24cm KSL 14/12/II (KG) -außen GSB 4/Planblock (3.0G)

KEIN AUSFÜHRUNGSPLAN

Gilt nur im Zusammenhang mit der statischen Berechnung

LASTANNAHMEN Erweiterung

Bauteil	Ausbaulast q [kN/m²]	Nutzlast q [kN/m²]
Dachdecke	3,50	2,00 ¹⁾
Decke u. 3.0G innen / außen	7,00 / 5,50	5,00 / 2,00
Geschossdecke u. 2.0G	6,50	5,00
Geschossdecke u. 1.0G	5,00 ²⁾	5,00
Geschossdecke u. EG	2,00	5,00
Fassade	5,00 kN/m	---
Anpralllast	---	---

¹⁾ Mit der angesetzten Nutzlastenlast ist eine Anstauhöhe von 20 cm berücksichtigt. Durch Lüftungslaufsysteme ist sicherzustellen, dass sich Wasser darüber hinausgehend auf den Dachflächen nicht aufstauen kann.
²⁾ Die Lastannahme gilt für die Variante 2. Bei der Variante 1 sind die Ausbaulasten qg = 6,50 kN/m².

Sonstige Lastannahmen
Windlastzone: 2 Basisgeschwindigkeitsdruck: q₀ = 0,39 kN/m²
Booggeschwindigkeitsdruck: q₁ = 0,82 kN/m²
Schneelastzone: 2 s₀ = 0,85 kN/m²

STAHLBETONBAUTEILE (DIN EC2-1-1 u. DIN 1045-2)

Bauteil	Fruchtigkeitsklasse	Expositions-kategorie	Festigkeits-kategorie	w _k [mm]	c _{min} [mm]	c _{max} [mm]
Dachdecke	WF	XC 3	C 30/37	0,3	35	35
Geschossdecken	WD	XC 1	C 30/37	0,4	30	30
Stützen	WF	XC 4, XF 1	C 30/37	0,3	40	40
Grundungsbauteile	WF	XC 2	C 30/37	0,3	35	35

Größere Betonfestigkeiten als die aufgeführten Festigkeiten werden für die einzelnen Bauteile gesondert angegeben.
Aufgrund von statischen Nachweisen kann es bei einzelnen Bauteilen zu höheren erforderlichen Betondruckfestigkeitsklassen kommen.
Generell gilt die Überwachungskategorie 1 gem. DIN 1045-3 Ausgabe März 2012 (Anwendungsregeln zu DIN EN 13670) für Beton = C25/30, die Überwachungskategorie 2 bei Beton = C25/30 und die Überwachungskategorie 3 ab = C50/60.
Bei der rechnerischen Begrenzung der Rissbreite für das Bauteil, z.B. Bodenplatte, Wand, Pos. XYZ, wurde früher / später Zwang vorausgesetzt.
Zur Begrenzung der frühen Betonzugfestigkeit wurde ein Beton mit langsamer (f < 0,3) / mittlerer (f < 0,5) / schneller (f > 0,5) Festigkeitsentwicklung angenommen.

Sauberkeitsschicht / Unterbeton (unbewehrt) C 12/15
Betonstahl Betonstahlstahl DIN 488 - B500A/B
Betomattentstahl DIN 488 - B500A
S355JR (S355-37-2)
an Stützen, Wänden u. -Ecken nach statischer Erfordernis und bauaufsichtlichen Zulassungen
Bewehrungsanschlüsse nach bauaufsichtlichen Zulassungen

01	15.09.2023	Planfortschreibung gemäß Architektur und TGA
Index	Datum	gez. Änderungsanlass

Projekt-Nr.	Planner	Phase	Art	Ebene	Plan-Nr.	Index
21072	TWP	4	PP	XX	004	00

Bauherr
Israelitisches Krankenhaus in Hamburg
Orchidenstraße 14
22937 Hamburg

Architekt
euroterra GmbH, architekten ingenieure
Ness 1
20457 Hamburg
Tel 040-2788-580
info@euroterra.de

Tragwerksplanung
WETZEL & VON SEHT
Ingenieurbüro für Bauwesen
Beratende Ingenieure
Prüfingenieure für Bautechnik VPI
Friesenweg 5E 22763 Hamburg
Gutenbergstraße 4 10557 Berlin
info@wvs.eu www.wvs.eu



Darstellung
Hamburg, den 07/21/23
Wetzel & von Seht

Maßstab	Gezeichnet	Geprüft	Plannummer
Wie angezeigt	Verfasser	Prüfer	21072/ TWP_4 PP / XX.004_01